

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule

Sektion Schulische Bildung

5. März 2019

MERKBLATT

Potentialabklärung (PA) vor der Integrationsvorlehre (INVOL)

1. Hintergrund

Mit der Integrationsvorlehre (INVOL) will der Bundesrat die berufliche Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen fördern. Die Potentialabklärung (PA) soll für die Aufnahme in dieses Programm eine Entscheidungsgrundlage schaffen.

2. Ziel

Das Ziel ist eine qualifizierte Einschätzung des Potentials von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen, eine INVOL und eine anschliessende berufliche Grundbildung (EBA oder EFZ) absolvieren zu können. Das Hauptaugenmerk während der PA liegt auf dem berufspraktischen und persönlichen Potential. Das schulische Potential wird vorgängig im Rahmen des Integrationskurses Grundkompetenzen 1 (IKG 1) erhoben.

3. Umsetzung

Die Spezialisten für Arbeitsmarktintegration – Trinamo AG, Verein Lernwerk, Stiftung Wendepunkt – wurden vom Kanton mit der Durchführung der PA beauftragt. Die PA findet jeweils gestaffelt in der ersten Jahreshälfte statt.

4. Aufbau

Vorgängig zur eigentlichen PA findet ein **Gespräch** zwischen Kandidat / Kandidatin und einer zuständigen Person des jeweiligen Anbieters (Trinamo, Lernwerk oder Wendepunkt) statt. Dieses beinhaltet auch einen kurzen Eintrittstest. Die PA dauert so lange wie nötig, um das Potential einer Person einzuschätzen, aber maximal vier Wochen.

- **Interne Arbeitsgruppe**

Die Teilnehmenden arbeiten bei einem der drei Anbieter in einer internen Arbeitsgruppe. Diese Arbeitsgruppen sind in verschiedenen Bereichen tätig: Werkstatt, Produktion, Dienstleistung etc.

- **Externer Einsatz in einer Firma der Wunschbranche**

Die Teilnehmenden absolvieren einen Schnuppereinsatz bei einer externen Firma. Dabei sammeln sie praktische Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld und lernen den Arbeitsalltag kennen.

- **Schlussgespräch und INVOL-Vertragsabschluss**

Die zuständige Person blickt gemeinsam mit dem Teilnehmenden auf die gesamte Potentialabklärung zurück. Die Rückmeldungen des internen und externen Einsatzes werden besprochen. Am Schluss der Potentialabklärung hat jede teilnehmende Person mit ausreichend Potential einen INVOL-Vertrag abgeschlossen